

Zum Sommersemester 2021 startet das **Frauen-Förderprogramm „Women@FB 02“**, welches getragen wird von den **Professorinnen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** an der Justus-Liebig-Universität Gießen, namentlich in alphabetischer Reihenfolge: Prof. Dr. Christina Banner, Prof. Dr. Irene Bertschek, Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer, Prof. Dr. Jella Pfeiffer und Prof. Dr. Monika Schuhmacher.

Wir als Professorinnen möchten **gezielt unsere weiblichen Studierenden fördern** und zu einer erfolgreichen Karriere in der Wissenschaft oder in der Praxis ermutigen. Konkret möchten wir mit den Programmteilnehmerinnen in einen engeren Austausch kommen, eigene Erfahrungen weitergeben aber auch gezielte Förderangebote unterbreiten. Ferner ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Teilnehmerinnen aber auch uns selbst stärker zu vernetzen, damit wir alle gemeinsam einen **erfolgreichen Karriereweg** beschreiten können.

Das Förderprogramm ist zunächst auf **zwei Semester** angelegt (SoSe 2021 und WiSe 2021/2022). Für das **Sommersemester 2021** sind folgende Termine geplant:

- |  |  |
|--|--|
| • <b>Ende April:</b>                     | <b>Digitale Auftaktveranstaltung</b> zum Kennenlernen mit den Teilnehmerinnen und den beteiligten Professorinnen |
| • <b>28. Mai 2021 ab 14 Uhr:</b>         | <b>Bewerbungstraining</b> speziell für Frauen mit <b>Deloitte</b>  |
| • <b>Im Verlauf des Sommersemesters:</b> | <b>Frauencoaching</b> mit der aus Funk und Fernsehen bekannten <b>Frau Dr. Stephanie Robben-Beyer</b>            |
| • <b>Frühsommer:</b>                     | <b>Präsentationstraining</b> speziell für Frauen mit <b>PwC</b>  |

Insbesondere der Termin mit **Frau Dr. Robben-Beyer** wird ein echtes **Highlight** sein. Frau Dr. Robben-Beyer ist Moderatorin, Autorin und Trainerin und hat vor allem für junge Frauen viele praktische Kniffe und Tricks parat, wie man seinen Karriereweg erfolgreich beschreiten kann. Frau Dr. Robben-Beyer war direkt von unserer Idee eines Frauenförderprogramms begeistert und hat ihre Teilnahme ohne Gage zugesagt – allein aus Überzeugung, um SIE zu fördern. Bereits an dieser Stelle gebührt ihr unser großer Dank. Im Übrigen publizierte sie gerade erst ihr neues Buch „Szenenwechsel“. Lassen Sie sich sehr gerne vorab inspirieren: <https://www.dr-robben-coaching.de/szenenwechsel/>

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des **dynamischen Pandemiegesehens** es für uns äußerst schwierig ist, fixe Termine sowie das Veranstaltungsformat zu planen (digital versus Präsenz). Jedoch wollen wir einfach nicht länger warten, um unsere Ideen für ein Frauenförderprogramm umzusetzen – deshalb lassen Sie uns einfach das Beste aus der aktuellen Situation machen. Über den konkreten Ablauf der einzelnen Termine werden wir Sie im Vorfeld **ausführlich informieren**, bzw. uns hier mit Ihnen abstimmen.

Teilnehmen können bis zu **20 Studentinnen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** der Justus-Liebig-Universität Gießen, ab dem 4. Fachsemester im Bachelorstudium bzw. alle Studierende im Masterstudiengang. **Alle Fachrichtungen**, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, sind herzlich willkommen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen erfolgt auf Basis von **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Darstellung eines möglichen extracurricularen Engagements, Notenauszug und Zeugnisse). Bitte beachten Sie, dass wir ein **besonderes Augenmerk auf das Motivationsschreiben** legen werden – warum sollten wir gerade Sie als Teilnehmerin auswählen, und was können Sie zum Erfolg dieser Förderinitiative beitragen?!

Die Teilnehmerinnen erhalten – bei regelmäßiger Teilnahme – am Ende des zweisemestrigen Programms einen **Teilnahmenachweis** unterzeichnet von allen beteiligten Professorinnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, und wollen Sie mit uns gemeinsam erfolgreicher werden? Dann senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen bis zum 19. April 2021** an Alana Pleger [alana.pleger-2@wirtschaft.uni-giessen.de](mailto:alana.pleger-2@wirtschaft.uni-giessen.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst im Namen aller Professorinnen des Fachbereichs

Ihre

Corinna Ewelt-Knauer